

Auftrag Kurs IFM-11-628

DELV-Grundkurs – Umsetzung Aufgabentypen *Fenster* und *Ergänzungsfiguren*
(Einreichen bis Freitag, 7. Oktober 2011 an andreas.grassi@ehb-schweiz.ch)

1. Personalien, Institution, Lernende

Name und Vorname der Lehrperson
Andrea Rööfli

Name der Schule oder der Institution
interne Berufsschule Stiftung Brändi

Mit welcher Klasse/mit welchen Lernenden habe ich die Umsetzung gemacht?
Einzelner Lernender: Herr X.

2. Verwendete Aufgaben/Vorbereitung

Welche Aufgaben habe ich zur Umsetzung verwendet? (Fenster/Ergänzungsfiguren)
Betonwerk mit Kran
Betonwerk mit Kran, Hoch über der Skaterbahn, Sonntag am Strand

Wie habe ich mich auf die Umsetzung vorbereitet? Gibt es eine schriftliche Vorbereitung?
Herr X. ist 25 Jahre alt. Er hat eine geknickte und eigenartige Schulkarriere hinter sich. Er ist sehr motiviert und möchte sich auf eine Grundbildung (ev. EFZ) vorbereiten.
Um Herr X. selber und die Lernerfahrungen von ihm besser kennen zu lernen erschien mir das Instrument: Fragen zum Lernen (FzL) von Fredi Büchel sehr geeignet.

Es ergab sich ein gutes Gespräch. Nebst vielen wichtigen Informationen zu seiner Person kam zum Ausdruck, dass er im Lerngeschehen einzelne Lernstrategien kennt und anwendet. Herr X. ist bereit mehr über sein eigenes Lernen zu erfahren und mehr Strategien kennen zu lernen.

Herr X. las in der Schülersausgabe die Kapitel:

- Können die Intelligenz, das Lernen und das Denken trainiert werden
- Die natürliche Entwicklung der Intelligenz
- Komponenten des Lernens und Denkens
- **Ein Modell des menschlichen Gedächtnisses** (Schwerpunkt)

Es folgte eine genauere Betrachtung und Besprechung des Mehrspeichermodells

3. Erfahrungen

Wie haben die Lernenden auf die Anforderungen des entdeckenden Lernens und auf die Aufgabe reagiert?

Herr X. war zuerst gespannt und arbeitete, als er die Aufgabe sah und (vermutlich) als lösbar einstufte gelöst und ruhig.

Was habe ich als Lehrperson während dem Lösen beobachtet

Herr X. arbeitete systematisch (von a bis h)

Die Rechtecke wurden im 3. Bild bedeutend präziser

Die Aufgabe und das Bild "Sonntag am Strand" ergab interessante Diskussionen in der Gruppe, mit Personen, die an ganz andern Aufgaben waren. (Prüfungsangst / Blockaden, ...)

Welche Strategie des Tages haben wir herausgearbeitet? Und wie habe sie die Lernenden weiter verfolgt?

Tipp: Das Gesuchte möglichst präzise und zugleich einfach benennen.

4. Reflexion

Was hat mich an der Umsetzung überzeugt? Was ist mir gelungen?

Die Einführung mittels Fragebogen und Gespräch FzL hat mich einmal mehr über überzeugt. Es ergibt sich daraus so etwas wie ein natürlicher Übergang und eine sinnvolle Fortsetzung.

Welche Schwierigkeiten habe ich bei der Umsetzung angetroffen und wie habe ich darauf reagiert?

Das Arbeiten mit DELV erfordert eine gewisse Zeit. Der Zusammenhang mit den konventionellen Lerninhalten (im Falle von Herr X. "Mathe") ist nicht sofort ersichtlich. Eine gewisse Besorgnis, ob nicht zuviel Zeit der Förderstunden durch DELV verloren gehen könnte, war zu spüren.

Welche Fragen möchte ich in der zweiten Veranstaltung vom 21. Oktober klären?

Antworten und Erfahrungen auf diese Fragestellung

C

Teilhaben können an authentischen Erfahrungen im Zusammenhang mit DELV

5. Ausblick

Wie geht es mit der DELV-Arbeit weiter?

Herr X. wird verm. weiter arbeiten.